

Auf der Alm, da ist was los!

Bunter und erlebnisreicher Veranstaltungsreigen im Salzburger Almsommer

„Jetzt sind auch weiter oben die letzten Schneereste geschmolzen. Die Sonne hat schon wieder mehr Kraft – das kann man richtig spüren. Bald werden die Almrosen blühen und die ersten Sommergäste kommen rauf auf unsere Alm. Schau, da summen auch schon die ersten Bienen über die Schafweide. Ich bin gespannt, wer uns diesen Sommer besucht. Familien? Pärchen? Ich freu mich auf jeden Fall schon wieder auf gesellige Hüttenabende und strahlende Gesichter, wenn ich ihnen unseren selbstgemachten Käs‘ und hausgemachtes Brot serviere.“

Im Salzburger Almsommer ist für viele Urlauber nicht der Gipfel das Ziel, sondern eine der zahlreichen Almen und bewirtschafteten Almhütten. Nirgendwo sonst gibt es so viele Almen wie im SalzburgerLand: Die Mehrzahl der Hütten wird traditionell bewirtschaftet und rund 80 Prozent von ihnen sind innerhalb von 60 bis 90 Gehminuten zu erreichen. Zu manchen gelangt man sogar noch bequemer und zwar mit den Salzburger Sommer-Bergbahnen.

Ein bunter Start in den Almsommer!

Die **Landeseröffnung des Salzburger Almsommers** findet dieses Jahr am **24. Juni** unter dem Motto „Von Hand gemacht – Innovation und Tradition auf der Alm“ auf der **Gruberalm/Mayerlehenhütte in Hintersee in der Fuschlseeregion** statt. Besucher erwarten dort **ab 11 Uhr** besondere Almspezialitäten und Live-Musik sowie ein buntes Rahmenprogramm. Bereits vorab kann man sich einer geführten Wanderung anschließen, die einen „die Vielfalt der Natur erleben“ lässt.

Weitere besondere Almsommer-Erlebnisse garantieren auch der **Hengstauftrieb in der Nationalparkgemeinde Rauris** am **23. Juni 2018 um 10.00 Uhr beim Alpengasthof Bodenhaus** oder das Hundstoa-Ranggeln in Maria Alm Ende Juli.

WANDERBARE ALMSOMMER-VERANSTALTUNGEN

3. – 4. Mai 2018: Venediger Rush – der Dreikampf der Extreme

Am 3. und 4. Mai 2018 findet der „Venediger Rush“ statt: Bei Sonnenaufgang (ca. um 5:59 Uhr) starten die Sportler gemeinsam zu einer Radtour quer durch das SalzburgerLand. 160 Kilometer liegen vor den motivierten Athleten. Die Strecke führt von Salzburg über Hallein, Schwarzach und Zell am See bis nach Neukirchen am Großvenediger. Dort geht es zu Fuß weiter bis zur Kürsingerhütte im Obersulzbachtal auf 2.558 Meter Höhe, wo übernachtet wird. Der zweite Tag dieser herausfordernden Tour führt die Teilnehmer auf Skiern bis auf den 3.666 Meter hohen Gipfel des Großvenedigers. Übrigens: Die Erstbesteigung des Großvenedigers fand am 3. September 1841 unter der Leitung von Ignaz Kürsinger statt: 26 von ursprünglich 40 Alpinisten erreichten damals den Gipfel. Ignaz Kürsinger gilt als einer der Begründer des modernen Alpinismus. www.venediger-rush.at

31. August – 1. September 2018: Hohe Tauern Wandertage

Eingefleischte Wanderfreunde treffen sich am 31. August 2018 in der Region Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden zu den „Hohe Tauern Wandertagen“. Unter dem Motto „Musikalisch unterwegs mit Harry Prünster“ geht’s gleich beschwingt los. Richtig sportlich wird es am darauffolgenden Tag, wenn der 42 Kilometer lange Wandermarathon auf dem Programm steht. An diesem Tag werden zusätzlich

**SalzburgerLand
Tourismus GmbH**
Wiener Bundesstraße 23
Postfach 1
5300 Hallwang | Salzburg
AUSTRIA

T +43 662 6688 0
F +43 662 6688 66

info@salzburgerland.com
www.salzburgerland.com

PRESSEKONTAKT

Michaela Obernosterer
Chefredaktion PR und
Contentmanagement

m.obernosterer@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 77
M +43 664 8066 8877

Gernot Hörwertner
Unternehmens-
kommunikation und
Contentmanagement

g.hoerwertner@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 75
M +43 664 8066 8875

Sabrina Gangl, BA
PR- und
Contentmanagement

s.gangl@
salzburgerland.com
T +43 662 6688 76

eine 10 km und eine 20 km Route angeboten. Am 2. September erwartet Besucher eine geführte Wanderung rund um Mittersill mit anschließendem Einkehrschwung zum Mittersiller Strudelfest www.mittersill-tourismus.at

WENN KUNST UND KULTUR AUF ALMFLAIR UND KÜHE TREFFEN

Juni – September 2018: 4-Seen-Kunstwanderung auf der Schmittenhöhe

Auf dem Bergrücken der Schmittenhöhe auf 2.000 Metern Höhe verschmelzen Kunst und Natur zu Europas größtem Freiluft-Kunstraum. Mit Blick auf die Berggipfel der Hohen Tauern und Kalkhochalpen können Gäste auf der „4 Seen Kunstwanderung“ unter Leitung einer ausgebildeten Wanderführerin Kunst und Natur erleben. Die Tour wird von Juni bis September immer freitags angeboten und dauert vier Stunden. Treffpunkt ist um 09.45 Uhr an der Talstation der Schmittenhöhebahn bei den stylischen Porsche Design-Gondeln. <https://www.zellamsee-kaprun.com>

28. Juni – 16. August 2018: Tonspuren am Asitz

Der Asitz in Leogang (1.870 Meter Seehöhe) ist ein einzigartiger Veranstaltungsort. Auch 2018 finden in diesem unvergleichlichen Ambiente wieder fünf großartige Konzerte statt. Die „Tonspuren“ bieten eine Plattform für jede Art von Musik, die nicht kommerziell ist. Auf dem Programm steht unter anderem ein skandinavisches Trio unter der Leitung des ehemaligen Konzertmeisters der Kopenhagener Philharmonie, welches den Bogen spannt zwischen skandinavischer Volksmusik bis hin zur alternativ-klassischen Musik. „The Klezmer Connection“ versteht es, traditionelle jiddische Musik auf ganz spezielle Art ins Heute zu übersetzen. Und auch eine Oper, Carmen, wird in einer außergewöhnlichen Inszenierung (für 3 Musiker, 1 Mezzo-Sopranistin, 1 Tenor und 1 Schauspieler) geboten. Termine: 28.6./12.7./26.7./09.8./16.8.2018 www.tonspurenamasitz.com

6. Juli – 7. September 2018: @Im:KULTUR – Kultur auf der Alm

„Kultur auf der Alm“ wird im Sommer in Saalfelden und Leogang ganz großgeschrieben. Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ werden diverse Workshops mit Künstlern, aber auch musikalische Leckerbissen, Lesungen, Bastel- und Malworkshops angeboten. Die romantische Landschaft rund um die urigen Almhütten fernab vom Lärm und von der Hektik des Alltags bietet die ideale Umgebung für kreative und geistreiche Stunden. www.saalfelden-leogang.com

26. August – 9. September 2018: Alm:Klassik in Bad Hofgastein

Wenn statt High-Heels Bergschuhe getragen werden, wenn statt Sekt selbstgemachter Holundersaft serviert wird und wenn man statt dem Konzertsaal die Almhütte betritt, dann ist in Bad Hofgastein wieder Alm:Klassik-Zeit. Wanderer und Musikliebhaber folgen hier bei freiem Eintritt den lustigen Musikanten auf die Gasteiner Almen. www.gastein.com